1. Beilage zu Nr. 102 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Sonnabend den 2. Mai 1903.

Im europäischen Wetterwinkel.

Reisebriefe von Paul Lindenberg.

(Nachdruck verboten.)

IV.

Abschied von Mitrowitza. — Wieder in Uesküb. — Neue Mühlereien. — Was muß in Albanien geschehen? — Die türkische Regierung und ihre Stellung zu den Albanesen. — Die Albanesen, ihre Tugenden und Untugenden. — Von den bulgarischen „Revolutionären".

Uesküb, 14. April.

Es war ein ergreifender Abschied heute Morgen von Mitrowitza. Hell lachte um die sechste Stunde die goldigste Frühlingssonne auf die anmutig grogartige Landschaft herab, da nahte auf den gewundenen Felspfaden von der Stadt her ein ernster, langer Zug zur Bahnstation; es glänzt von Säbelscheiden und Gewehrläufen, von mannigfachen Uniformen und den goldgestickten Gewändern der Priester, allmählich hört man die feierlichen Weisen eines Trauermarsches und mit ihnen vermischt sich vom Artilleriehügel her der dröhnende Gruß der Geschütze — dem toten Konsul Schtscherbina gilt's, dessen sterbliche Ueberreste nach Saloniki und von dort zur russischen Heimat geführt werden sollen.

Voran wird das Pferd des Verstorbenen geleitet, ein Schimmel mit langer schwarzer Schabracke, dann folgen singende serbische Kinder mit brennenden Wachskerzen in den Händen, vor dem Sarge schreiten die Geistlichen und neben demselben türkische Offiziere in Gala mit den Orden des Konsuls, dahinter die fremden Konsuln und ein bunter Schwarm von serbischen, bulgarischen, österreichischen Landsleuten, darauf drei Bataillone Infanterie, die sich längs des Bahnsteges postieren. Unter Musik, Gesang und Gebeten wird der blumenverhüllte Sarg in einen innen wie außen schwarz ausgeschlagenen und mit Tannengrün geschmückten, sowie mit je einem großen weißen Kreuze auf jeder Längsseite versehenen Gepäckwagen, in welchem auch mehrere Geistliche Platz nehmen, gehoben und langsam verläßt der Zug die Station, vorbei an den präsentierenden Soldaten.

Auf den verschiedenen Haltestellen stehen Truppenabteilungen in Parade; serbische, bulgarische, griechische Kinder kommen singend mit brennenden Kerzen unter Führung des Priesters und in Begleitung der Erwachsenen zum Trauerwagen, alles klimmt heran, um den Sarg zu küssen — die christliche Bevölkerung jener weiten Gebiete hat einen neuen Märtyrer erhalten, er ist in für ihre Sache gefallen, sein Beispiel spornt auch die lauesten Gemüter zum Widerstande gegen jede Willkür von oben wie unten an, zum Festhalten an Wünschen und Forderungen! Das ist der politische Punkt dieser Fahrt. Für Rußland und dessen Bestrebungen aber in Albanien und Mazedonien ist der tote Konsul mehr wert wie dreißig lebende. Auch hier in Uesküb, wo wir um 1 Uhr anlangten, wiederholte sich dieselbe Szene, Militär war aufgestellt, die Ohrigkeit versammelt, Kränze wurden gebracht — der Name Schtscherbina wird nicht in diesen Gegenden vergessen werden, er wird vielleicht einmal ein Flammenzeichen für die Christen bilden, wenn der sich allmählich vorbereitende große Brand zum Ausbruch gelangt.

Daß sich das noch in diesen Frühlingsmonaten ereignen wird, ist kaum anzunehmen, trotz der fortgesetzten Schreckens- und Wühlereien. So wurden hier erst dieser Tage von der über den Vardar führenden Steinbrücke (in Genf gedruckte) Plakate entfernt, die eine Abbildung enthielten, wie ein Hodscha (ein türkischer Priester) einen Bulgaren mit der linken Hand am Halse packt, während er ihm mit der rechten den Dolch in das Herz stößt, die Unterschrift lautet: „Solch' einen Tod wünschen die Türken". Täglich werden von Militärpatrouillen einzelne Häuser nach Waffen durchsucht, aber das Ergebnis ist meist ein sehr geringes.

Nachdem die Versöhnungs-Aufgabe der aus Konstantinopel abgesandten Priester-Kommission gescheitert ist — wenigstens erzählt man dies hier — dürfte wohl endlich die türkische Regierung einsehen, daß sie nur durch harte Maßregeln den Frieden sichern kann. Man faßte die Albanesen bisher zu sehr mit Glacéhandschuhen an, wozu übrigens eine gewisse Veranlassung vorlag. Die Leibwache des Sultans besteht aus Albanesen, im Yildiz-Kiosk und in den Ministerien befinden sich Albanesen in hohen Stellungen, dann aber auch erparten die abgehärteten, kampfgewohnten Söhne Albaniens dem Sultan zwei Armeekorps. Man zählt in Albanien etwa 60 000 kriegstüchtige Männer; sie sind sämtlich mit Martini-Gewehren bewaffnet und erhalten jährlich auf Staatskosten eine Anzahl Patronen. Im Falle eines Krieges nun standen in Albanien jetzt 60 000 entschlossenen, harten, leicht für eine Sache begeisterten Leute dem Sultan zur Verfügung.

Das war alles ganz gut und schön, bis neuerdings die von den Großmächten geforderten Reformen eingeführt wurden. Letztere beeinträchtigen mancherlei altüberlieferte Bevorzugungen der Albanesen und räumen den verhaßten Christen die gleichen Rechte ein. Daher der Aufruhr in Albanien, der ganz andere Ursachen hat wie jener in Mazedonien. Will man also die Albanesen zur Ruhe zwingen, so muß zuvor ihre Entwaffnung geschehen. Es wird zwar manch' Blutvergießen bedingen, ist aber bei rücksichtsloser Energie doch durchzuführen. Freilich gehören große Truppenmassen dazu, die dann natürlich auch als ständige Besatzung in Albanien verbleiben müssen. Das kostet der türkischen Regierung einen schönen Batzen Geld, sie muß jedoch in den sauren Apfel beißen, um die Mächte zufriedenzustellen und endlich wieder Herr im eigenen Hause zu werden.

Es sind stolze, kühne Gestalten, diese Albanesen und das Auge hat seine Freude an ihnen. Auch über mand' rühmenswerte Eigenschaften verfügen sie; sie sind treu, wem sie Treue geschworen, halten das Gastrecht für heilig und gewähren selbst ihren ärgsten Feinden ein Lager an ihrem Herd, wenn jene darum bitten, unerschrockene Tapferkeit verbinden sie mit besonderbunter Todesverachtung. Aber wie sie ihr Leben oft für nichts in die Schanze schlagen, ebenso leicht opfern sie auch der anderen Leben um ein nichts, auf Grund einer geringen Beleidigung, eines verletzenden Wortes, oft genug aus reinem Uebermut. Die Blutrache führen sie bis zum äußersten durch, und ganze Familien werden dabei vernichtet. Eng, gleich den schottischen „clans", halten einzelne Männer und Geschlechter zusammen und fechten gemeinsam ihre Sachen aus; erbitterte Feindschaft besteht zwischen den mohammedanischen und den christlichen Albanesen, von denen die letzteren bedeutend in der Minderheit sind.

Als disziplinierte Soldaten sind die Albanesen wenig zu gebrauchen, sie neigen zu Plünderungen und Grausamkeiten, weshalb sie Ghiem-Pascha aus dem griechisch-türkischen Feldzuge heimschickte. Wenn ein albanesischer Truppentransport die Eisenbahnstationen berührt, so flüchtet alles möglichst schnell, was nicht unbedingt da bleiben muß. Denn nur ans Luft am Knallen schießen diese lieben Balkanbewohner ihre Flinten ab; auf solche Weise wurde auf dem hiesigen Bahnhofe vor wenigen Wochen der neunjährige Sohn eines Beg getötet. Ein andermal zog ein Trupp auf der Station Köprälü mit wilden Rufen hin und her: „Wo sind Bulgaren? Wir wollen ihnen die Köpfe kürzer machen!" und einen bulgarischen Priester, der ihnen unglücklicherweise in die Hände fiel, ängstigten sie derart, daß der Aermste mehr tot wie lebendig war, dann schütten sie ihm die Hälfte seines Bartes ab und ließen ihn mit einer Tracht Prügel laufen.

Die türkischen Offiziere sind machtlos, denn wenn sie streng vorgehen, so sind sie nie vor einer Kugel sicher. Neuerdings hat man mehrere stehende albanesische Bataillone aufgelöst und sie in Einzelteilen anderen Regimentern zugeordnet.

Lassen sich in Albanien die Gründe der Empörung aus dem Charakter der rauhen freiheitliebenden und seit altersher an fast unbegrenzte Freiheit gewöhnten Söhne des Landes erklären, so hat die Minierarbeit der bulgarischen Revolutionäre in Mazedonien oft einen ganz anderen Beweggrund.

Denn wer von der bulgarischen Bevölkerung, meist wegen Diebstahls und Räubereien, mit den türkischen Behörden in irgend welchen Widerspruch gerät, der spielt sich plötzlich als politischer „Komiteter" — wie man hier sagt — auf, und nimmt jenen nun die Polizei auf Grund seiner früheren Missetaten am Schafstrichen, so ist er plötzlich ein politisch Verfolgter, der sich als bemitleidenswerter Verteidiger der großen slavischen Sache gebärdet. Seine Freunde sorgen dann für das nötige Geschrei, die Konsuln mischen sich ein, die Türkei gibt nach — — und der edle Bandit läuft frei umher, um sein altes Gewerbe ungehindert von neuem zu betreiben. Gerad' in den jüngsten Tagen ist eine ganze Schar dieser Gauner und Verbrecher auf fremde Veranlassung hin aus den Gefängnissen entlassen worden und kehrte höhnend in die Ortschaften des Vilajets Saloniki zurück. Man wird wahrscheinlich bald von derlichedenen neuen Raubanfällen, Erpressungen und sonstigen „revolutionären" Scherzen hören!

Leider stockt hier wegen der Unruhen Handel und Wandel gänzlich, man vernimmt herbe Klagen, niemand will etwas kaufen, die fremden Handelshäuser draußen geben keinen Kredit, auf diese Weise werden auch Deutschland wie Oestreich wirtschaftlich erheblich geschädigt.

Kleine Chronik.

* **Berlin**, 30. April. (Ein Häuserkrach) in Berlin wird von den Fachblättern des Baugewerbes angekündigt. Das Ueberangebot von Wohnungen soll heute schon derart sein, daß ein allgemeiner Preissturz auf dem Wohnungsmarkt eingetreten sei. Trotzdem ein Wohnungsmangel schon seit Jahresfrist nicht mehr vorhanden sei, werde im Westen die Bautätigkeit an Wohnhäusern keineswegs eingeschränkt. Das liege zum Teil daran, daß Baugelder billig zu haben seien. Erste Hypotheken würden mit 3½ bis 4¼ v. H. und zweite Hypotheken mit 5 v. H. fortgegeben. Die Bautätigkeit in diesem Jahre sei größer als wie kaum je zuvor.

* **Angermünde**, 30. April. (Die Verhaftung eines Mörderpaares) in Niederfinow ist jetzt geglückt. Anfang April wurde die Ehefrau des Tischlermeisters Colberg aus Kaunnin an der Landstraße ermordet und beraubt aufgefunden. Der Verdacht der Täterschaft lenkte sich auf ein Ehepaar, das in Begleitung zweier Kinder mit einem Handwagen in der Gegend des Tatortes gesehen worden war. Die Staatsanwaltschaft in Stettin erließ darauf eine Bekanntmachung über den Mord, die allen Sicherheitsbehörden des Inlandes zuging. Es war darin die Vermutung ausgesprochen, daß die Täter sich in der Richtung nach Berlin gewendet hätten. Das des Mordes verdächtige Ehepaar, namens Schmidt, ist nun vom Gendarm in Niederfinow ergriffen und dem Untersuchungsgefängnis in Angermünde zugeführt worden. Die Kinder des verbrecherischen Paares, 8 und 12 Jahre alt, haben über den Hergang der Tat Angaben gemacht: danach hat der Vater in ihrem Beisein die des Weges kommende Frau mit einem Messer getötet und, nachdem er die Leiche beraubt, sie unter Laub verscharrt.

* **Göttingen**, 30. April. (Ein köstlicher Studentenulk.) Ein eigenartiger Aufzug bewegte sich Montag durch Göttingens Hauptstraßen. Unter den Klängen des Chopinschen Trauermarsches wurden zwei Mutzenföhne von ihren Kommilitonen zum — Karzer geführt. Die Delinquenten befanden sich gefesselt auf einem von Ochsen gezogenen Leiterwagen. Die Schwere des Verbrechens illustrierte ein in ein blutrotes Gewand gehüllter, mit einem Holzbeil versehener Scharfrichter, der neben mehreren Bütteln auf dem Vorderwagen mit Platz genommen hatte. In mehreren Droschken wurden Beten der Verbrecher nachgeführt. Es folgten auf einem Möbelwagen zehende Studienbrüder, die für die anscheinend nicht mehr leistungsfähigen bedauernswerten Opfer der gestrigen Universitätsjustitia — die Henkersmahlzeit einnahmen.

* **Tübingen**, 30. April. (Eine sogenannte „Hungermünze") fand neulich ein Weingärtner beim Graben in seinem Weinberg. Diese Hungermünzen stammen aus dem schweren Notjahr 1817. Sie sind etwas größer als ein Fünfmarkstück und aus Weißmetall. Die eine Seite zeigt eine Engelsgestalt über einer Kugel schwebend und umrahmt von den beiden Sprüchen: „Auf Regen folgt Sonnenschein" und „Leiden und Freuden, alles kommt vom Herrn". Die andere Seite enthält folgendes: „Im Jahre 1817 war die Teuerung im Königreich Württemberg so groß, daß ein Scheffel Dinkel 40 Gulden, ein Scheffel Gerste 32 Gulden, ein Scheffel Haber 24 Gulden, ein Simri Erbsen 7 Gulden, ein Simri Kartoffeln 4 Gulden und ein Pfund Brot 18 Kreuzer galt."

* **Paris**, 30. April. (Eine Million vergessen und wiedererhalten.) Vor einigen Tagen stürzte eine Engländerin mit allen Zeichen des Schreckens und der Aufregung in das Polizeibureau des Faubourg Montmartre und erzählte, daß sie soeben in einer Droschke eine eiserne Kassette habe stehen lassen, in welcher sich Schmuckjachen im Werte von einer Million und ein Check über 30 000 Frcs., gezogen auf die Bank von Frankreich, befanden. Da die unverschiffte Dame die Nummer der Droschke, welche sie von ihrem Hotel nach einem Restaurant des Faubourg Montmartre gefahren hatte, angeben konnte, ließ der Polizeikommissar sofort nach dem Kutscher recherchieren. Der brave Rosselenker, welcher die Kassette in seinem Wagen bemerkt hatte und annahm, daß sie Geld enthielt, war bereits nach dem Hotel zurückgefahren und hatte hier den gefundenen Gegenstand bei dem Portier abgegeben. Die Eigentümerin der vergessenen Million, welche sich Frau Matausch nannte und angab, daß sie aus Monte Carlo nach Paris gekommen sei, war über den Fund hocherfreut, zeigte sich aber dem ehrlichen Kutscher gegenüber wenig generös, indem sie ihm nur 100 Frcs. als Belohnung einhändigte.

* **Petersburg**, 30. April. (Ausschreitungen hungernder Menschen in Persien.) In der persischen Stadt Mesched herrscht seit einiger Zeit eine geradezu unerhörte Teuerung, die jetzt zu Krawallen geführt hat. Die Behörden ließen die hungernden Frauen und Kinder nach Brot schreien, ohne Abhilfe zu schaffen. Da bewaffneten sich die armen Einwohner mit Stöcken, prügelten den Polizeimeister Farrachi durch und stürmten sein Haus, das sie anzündeten. Bei den Exzessen wurden 20 Personen schwer verletzt, fünf von ihnen sind ihren Wunden bereits erlegen. Sämtliche Basare der großen Handelsstadt Mesched sind geschlossen.

* **Petersburg**, 30. April. (Kannibalismus auf Sachalin.) Jüngst flüchtig gewordene Verbrecher, die zur Zwangsarbeit nach Sachalin deportiert gewesen waren, wurden von den Behörden wieder eingefangen. Bei näherer Besichtigung ihrer geringen Habseligkeit stieß man auf Ueberreste eines menschlichen Körpers. Sofort wurde eine strenge Untersuchung eingeleitet, die ein grauenvolles Resultat ergab. Jene beiden Verbrecher fanden während ihrer Flucht die Leichen zweier anderer Ausbrecher, die in der Tortga erfroren waren. Von Hunger geplagt, machten sie sich daran, die Körper der Toten zu verzehren. Ihre Angaben haben sich vor Gericht vollauf bestätigt; der Untersuchungsrichter, welcher einen Mord vermutet hatte, begnügte sich schließlich mit der Feststellung der Tatsache, daß die beiden Verbrecher sich nur an aufgefundenen Leichnamen gestärkt hatten.

Gerichts-Zeitung.

Schöffengericht.

Halle, 30. April.

* **Diebstahl.** Das bereits vorbestrafte Dienstmädchen Haunschild hatte bei Gelegenheit des letzten Jahrmarktes auf dem Rotplatze an verschiedenen Verkaufsständen Diebstähle ausgeführt. Die H. stahl in unbewachten Augenblicken 3 Strohhüte und 9 Paar Handschuhe. Von einem Kriminalbeamten wurde sie jedoch bemerkt und zur Wache gebracht. Wegen Diebstahls erhielt sie 1 Monat Gefängnis.

* **Unverbesserlicher Dieb.** Das noch nicht 14jährige Schulmädchen Auguste Follmer, trotz seiner Jugend wegen Diebstahls mit einem Verweise und mit 6 Monaten Gefängnis vorbestraft, fand wiederum wegen dies Vergehens unter Anklage. Die F. hatte am 12. Februar der Frau Former W. eine goldene Schlipsnadel im Werte von 15 Mk. entwendet. Frau W. reinigte gegen Mittag genannten Tages auf dem Hausflur die Sachen ihres Ehemannes und hatte den Schlips mit der Nadel auf ein Fensterbrett gelegt. Während sie einige Minuten in ihre Wohnung ging, kam die Angeklagte, deren Mutter in demselben Hause wohnt, die Treppe hinauf und nahm die Nadel weg. Sie bestritt zwar den Diebstahl und gab an, die Nadel auf dem Flur gefunden zu haben. Dies wurde jedoch durch die Beweisaufnahme widerlegt und beantragte der Staatsanwalt 6 Wochen Gefängnis. Das Gericht erkannte auf 1 Monat Gefängnis mit dem Bemerken, daß eine empfindliche Strafe am Platze sei, da die Angeklagte einen großen Hang zu Diebereien habe.

Reichsgericht.

Leipzig, 30. April.

* **Auf eine hohe Strafe** wegen Beleidigung hat am 22. Dezember v. J. das Landgericht Halle a. S. gegen den Redakteur des Volksblattes, Ernst Däumig erkannt, indem es ihn zu einem Jahre Gefängnis verurteilte. Der Angeklagte hatte einen ihm zugegangenen Artikel veröffentlicht, in welchem gegen einen Eisendreher der Verdacht ausgesprochen wurde, er habe 80 Mk., die er zu einem Geschenk für den Werkmeister der Fabrik eingesammelt hatte, unterschlagen. Die Beweisaufnahme hat ergeben, daß der Eisendreher allerdings einige Tage nicht anzutreffen war, daß er aber doch am Vorabende der Feier, für welche das Geschenk bestimmt war, das Geld abgeliefert hat. Das Gericht hat deshalb eine Beleidigung des Eisendrehers für erwiesen erachtet. Die Höhe der Strafe wurde mit den Vorstrafen des Angeklagten und der Tendenz seines Blattes begründet. — Der Angeklagte vertrat heute persönlich vor dem Reichsgericht seine Revision. Er versicherte, es habe ihm jede Beleidigungsabsicht gefehlt, er habe vor der Veröffentlichung des Artikels ausdrücklich sich erkundigt, ob der Eisendreher zuverlässig sei, den ganzen Sachverhalt aber natürlich bei der Kürze der ihm zur Verfügung stehenden Zeit nicht untersuchen können. — Das Reichsgericht erkannte auf Verwerfung der Revision, da die Feststellungen überall fehlerlos und ohne Verletzung eines Gesetzes getroffen worden seien.

Kirchliche Nachrichten.

Am Sonntag Jubilate predigen:

U. L. Frauen: Vorm. 8 Uhr Herr Diakonus Grüneisen. Vorm. 10 Uhr Herr Archidiakonus Pfanne; nach der Predigt Beichte und Abendmahlsfeier derselbe. Vorm. 11¼ Uhr Kindergottesdienst in der Volksschule Friesenstraße Herr Hilfsprediger Deitzner. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Oberprediger Prof. Schmidt.

Montag den 4. Mai vorm. 9 Uhr Privatbeichte und Abendmahlsfeier Herr Oberprediger Professor Schmidt.

Taubstummen-Anstalt, Jägerplatz 25: Vorm. 10 Uhr Gottesdienst für erwachsene Taubstumme.

Garnisonkirche: Vorm. 11½ Uhr nur Kindergottesdienst Herr Divisionspfarrer Schneider.

St. Ulrich: Vorm. 8 Uhr Herr Diakonus Heintke. Vorm. 10 Uhr Herr Oberdiakonus Richter; nach der Predigt allgemeine Beichte und Abendmahlsfeier derselbe. Vorm. ½9 Uhr Kindergottesdienst im Saale der Mittelschule Gimritzerdamm 15 und nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Oberdiakonus Richter. Vorm. 11½ Uhr Francke'scher Kindergottesdienst im Saale der alten Volksschule an der Neuen Promenade Herr Diakonus Heintke.

St. Moritz: Vorm. 8 Uhr Herr Kandidat Donath. Vorm. 10 Uhr Herr Diakonus Nietschmann. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche derselbe.

Hospitalkirche: Vorm. 8 Uhr Herr Pastor Nietschmann.

Domkirche: Vorm. 10 Uhr Herr Konsistorialrat D. Goebel; nach der Predigt Vorbereitung und Kommunion Herr Domprediger Beelitz. Vorm. 11½ Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Domprediger Beelitz. Abends 6 Uhr Herr Domprediger Lic. Lang.

St. Laurentii: Vorm. 8 Uhr Herr Hilfsprediger Busch. Vorm. 10 Uhr Herr Diakonus Wagner; nach der Predigt Versammlung der konfirmierten Töchter derselbe. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche derselbe. Nachm 5 Uhr Jünglingsverein. Stiftungsfest des Jünglingsvereins; die Festpredigt hält Herr Pastor Müller-Naumburg.

Mittwoch den 6. Mai vorm. 10 Uhr Beichte und Abendmahlsfeier Herr Diakonus Wagner. Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Pastor Meinhof.

St. Stephanus: Vorm. ½10 Uhr Herr Pastor Meinhof; nach der Predigt Beichte und Abendmahlsfeier derselbe. Vorm. 11½ Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Pastor Meinhof.

Dienstag den 5. Mai abends 8 Uhr biblische Besprechung Henriettenstraße 18.

Paulus-Gemeinde (in der St. Stephanus-Kirche): Vorm. 8 Uhr Herr Superint. a. D. Philler. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst Herr Pfarrer Bach.

Mittwoch den 6. Mai abends 8¼ Uhr Gemeinschaftsstunde Herderstraße 9 Herr Pfarrer Bach.

Donnerstag den 7. Mai abends 8 Uhr Bibelstunde Herderstraße 9 Herr Superint. a. D. Philler.

St. Georgen: Vorm. 8 Uhr Herr Diakonus Mitte. Vorm. 10 Uhr Herr Hilfsprediger Hellmann. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Hilfsprediger Lic. Lichtenstein.

Freitag den 8. Mai abends 8 Uhr Bibelstunde Herr Hilfsprediger Lic. Lichtenstein.

St. Georgs-Kapelle: Vorm. 11½ Uhr Kindergottesdienst Herr Oberprediger Knuth.

Volksschule am Völbergerweg: Vorm. 11¼ Uhr Kindermissionsstunde (China) Herr Stadtmissionar Scheler.

Donnerstag den 7. Mai nachm. 5 Uhr Kindergottesdienst in der Blindenanstalt Herr Hilfsprediger Hellmann.

Paul Riebeck-Stift: Vorm. 10 Uhr Herr Diakonus Mitte.

Johanneskirche: Vorm. 10 Uhr Herr Hilfsprediger Henze. Vorm. 11¼ Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Pastor Tischer. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Pastor Fahmer. Abends 6 Uhr derselbe.

Siechenhausstiftung: Vorm. 10 Uhr Herr Pastor Oberhof.

Evangelisch-lutherische Gemeinde (Evangel. Vereinshaus 1 Tr., Eingang Mühlstraße): Vorm. 10 Uhr Gottesdienst.

St. Franziskus- und Elisabethkirche: Morgens 7 Uhr Frühmesse, 8 Uhr heilige Messe mit Homilie, 9½ Uhr Hochamt und Predigt. 11 Uhr heilige Messe. Nachm. 2 Uhr Christenlehre und Andacht. Abends 7½ Uhr Maiandacht.

Synagogen-Gemeinde: Freitag den 1. Mai abends 7½ Uhr Probevortrag des Herrn Kantors Frank aus Bitow. Sonnabend vorm. 8½ Uhr Gottesdienst.

Diemitz: Vorm. 9½ Uhr Predigt Herr Pastor von Stachsahsen.

St. Bartholomäi (Halle-Giebichenstein): Vorm. 8 Uhr Herr Hilfsprediger Rennewitz. Vorm. 10 Uhr Herr Pastor Meltzer. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche derselbe. Amtswoche: Herr Pastor Meltzer.

Mittwoch den 6. Mai abends 8 Uhr Bibelbesprechstunde Pestalozzistraße 4 Herr Pastor Meltzer.

St. Petri (Halle-Cröllwitz): Vorm. 10 Uhr Herr Pastor emer. Schreiner. Nachm. 1½ Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Pastor Kunitz. Amtswoche: Herr Pastor Kunitz und Herr Hilfsprediger Rennewitz.

St. Norbertkirche in Halle-Giebichenstein: Vorm. 8 Uhr heilige Messe, 9½ Uhr Hochamt und Predigt. Nachm. 2 Uhr Christenlehre und Andacht.

Baptisten-Gemeinde Halle-Giebichenstein, Richard Wagnerstr. 51: Vorm. 9½ Uhr Gottesdienst Herr Prediger Drews. Nachm. 5½ Uhr Predigt derselbe. Vorm. 11 – 12 Uhr Kindergottesdienst.

Halle-Trotha: Vorm. 10 Uhr Herr Diakonus Dr. Jenrich. Nachm. 1½ Uhr Kindergottesdienst in der Kirche derselbe. Amtswoche derselbe.

Mittwoch den 6. Mai vorm. 10 Uhr Beichte und Abendmahlsfeier Herr Diakonus Dr. Jenrich.

Jungfrauen-Verein der St. Mariengemeinde: Sonntag abend 8 Uhr An der Marienkirche 2.

Jugendverein der St. Mariengemeinde: Sonntag abend 8 Uhr im „Rosental" (Weidenplan 4, kleiner Saal). Mittwoch abend 8½ Uhr daselbst (Kegelzimmer).

Francke'scher Jünglings-Verein an St. Ulrich: Sonntag abend von 7½ – 9½ Uhr im Konfirmandenzimmer des Herrn Diakonus Heintke.

Evangel. Jünglings- und Jugendverein der St. Ulrichsgemeinde: Sonntag und Mittwoch abends von 8 – 9½ Uhr, ältere Abteilung Dienstag abend 8 Uhr Charlottenstraße 15 Herr Oberdiakonus Richter.

Evangel. Jungfrauenverein der St. Ulrichsgemeinde: Montag nachm. 5 Uhr im Konfirmandenzimmer des Herrn Oberdiakonus Richter. Abends 7½ – 10 Uhr und Donnerstag nachm. von 5 – 7 Uhr im Konfirmandenzimmer des Herrn Diakonus Heintke.

Jugendverein der Domgemeinde: Sonntag abend ½8 Uhr und Mittwoch abend 8 Uhr Kl. Klausstraße 12.

Missionsnähverein: Sonntag den 3. Mai nachmittags 3 Uhr Kleine Klausstraße 12.

Jungfrauenverein der Domgemeinde (ältere Abteilung): Sonntag abend von 7 – 9½ Uhr Jahresfest Domplatz 3.

Bibel- und Schriftenverein: Dienstag den 5. Mai abends ½9 Uhr Kl. Klausstraße 12. Jedermann bestens willkommen.

Domkirchenchor: Freitag abend 8 Uhr Uebungsstunde Kleine Klausstraße 12.

Neumarkt-Gemeinde (St. Laurentius und St. Stephanus).

Jünglingsvereine: Sonntag abend 8 Uhr beide Abteilungen 20jährige Stiftungsfeier im „Evangel. Vereinshaus" (Kronprinzen). — Mittwoch ältere Abteilung abend von 8½, bis 10½ Uhr Breitestraße 29, jüngere Abteilung Mittwoch abend von 8 – 10 Uhr Henriettenstraße 18.

Jungfrauenverein (jüngere Abteilung): Sonntag abend von 7 bis 9½ Uhr Henriettenstraße 34.

Nordgruppe: Mittwoch den 6. Mai abends ½9 Uhr Arbeiterversammlung Breitestraße 29.

Jungfrauenverein der Paulus-Gemeinde: Sonntag abend von 7 – ½10 Uhr 2. Abteilung und Dienstag den 5. Mai abends ½8 – ½10 Uhr 1. Abteilung Herderstraße 9.

Jugendverein der Paulus-Gemeinde: Sonntag abend von 8 bis 10 Uhr Sophienstraße 24, H. I. links.

Nachm. 3 Uhr Frauenverein der Johannesgemeinde für Armen- und Krankenpflege im kleinen Saale des „Stadtschützenhauses", 2 Treppen. (Eingang Königstraße.) Herr Pastor Tischer.

Evangel. Männer- und Jünglingsverein Halle-Giebichenstein: Sonntag abend 8 Uhr Versammlung Pestalozzistraße 4.

Jungfrauen- und Jungfrauenverein Halle-Giebichenstein: Sonntag abend ½8 Uhr und Freitag den 8. Mai abends 8 Uhr Versammlung Pestalozzistraße 4.

Jünglings-, Männer- und Jungfrauenverein der Baptistengemeinde Halle-Giebichenstein: Sonntag abend 8 Uhr gemeinschaftlicher Unterhaltungsabend im Saale Richard Wagnerstraße 51. Freier Zutritt für jedermann.

Baptistengemeinde. Mittwoch abend 8 Uhr Versammlung. Freier Zutritt für jedermann.

Männer- und Jünglingsverein Halle-Trotha: Sonntag abend 8 Uhr im „Eichelkrug" Versammlung.

Wetterbericht des „General-Anzeiger".

Voraussichtliches Wetter am 2. Mai 1903.

Bei Ost- bis Westwind fortdauernd warmes in der Bewölkung veränderliches, zeitweise zu Regen neigendes Wetter.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19030502027/fragment/page=0001

In unser Handelsregister Abteilung A. ist unter Nr. 1612 die offene Handelsgesellschaft **Holland & Co.** mit dem Sitze in Halle a/S. u. als persönlich haftende Gesellschafter der Kaufmann **Richard Holland** und der Kaufmann **Wilhelm Teyner**, beide in Halle a. S., eingetragen worden. Die Gesellschaft hat am 3. März 1903 begonnen.

Halle a. S., den 23. April 1903.
Königliches Amtsgericht, Abtlg. 19.

In unserem Handelsregister ist bei **A. Wernicke**, Waschinenbau-Aktien-Gesellschaft zu Halle a. S., vermerkt: durch Beschluß der General-Versammlung vom 30. März 1903 ist die Vertretungsbefugnis der Vorstands-Mitglieder dahin ergänzt: die Zeichnung geschieht auch, wenn der Vorstand aus mehreren Personen besteht, durch ein Vorstandsmitglied und einen Prokuristen.

Halle a. S., den 25. April 1903.
Königl. Amtsgericht, Abteilg. 19.

Zu verkaufen.

Gebr. Fahrrad f. 55 Mk. z. vk. Kaiserstr. 1, II l.

Ganz neuer **Zimmer-Duschenapparat** ist billig zu verkaufen
Ludwig Wuchererstr. 72, pt. l.

Für Feldbahnlowries

80 Stück kurze Zeit gebrauchte, fast neue 1a Gußstahl-Radsätze, 600 mm Spur, 350 mm Laufkranzdurchm., 50 mm Achsstärke, billig zu verk. Lagerort Halle a. S. u. Leipzig. Näh. d. **Sachse & Müller**, Kohlenhandlung, Halle a. S., Kraulenstr.

Große Auswahl.

Neue **Möbel, Spiegel** und **Polsterwaren** eigener Werkstatt, billig zu verkaufen. **Teilzahlung gestattet.** Gebrauchte Möbel werden gekauft. **Fr. Noack,** Schmeerstraße 2.

Kinderwagen, wie neu, billig zu verkaufen Mansfelderstr. 12, III.

Wegen Todesfall

soll das **Anlerplan** 11 gelegene, 640 qm große Hausgrundstück mit Eckkanzlei, worin seit 10 Jahren Restauration mit Gartenlokal betrieben wird, verkauft werden. Zahlungsf. Selbstkäufer wollen sich wenden an **Frau Mathilde Zimmer,** Anlerplan 11, l.

Futterkartoffeln

ab hier 1,50 M. pro Ctr. gibt ab
Rittergut Lucie.

Sofa, Vertik., Sekr., Tische, Stühle, Spiegel, Bettst. u. Matr., g. Federb., a. g. erh. b. zu vk. Rannischstr. 22, i.

Billige Baustelle

in Giebichenstein, III. Zone, gute Lage, 17 m Straßenfront, 43 m tief, 16 Mk. pro qm zu verkaufen. Offerten unter **B. p. 8841** an **Rudolf Mosse,** Halle a. S.

Ein gebrauchtes Herrenfahrrad zu verkaufen.
O. Westphal, Ankerstr. 15.

9 Terracotta-Säulen,

Fabrikat der Greppiner Kunstziegelei, à 2½ m hoch, gut erhalten, auf Abbruch preiswert zu verkaufen.
O. Westphal, Ankerstr. 15.

Drell-Markise,

fast neu, für größeres Schaufenster, bill., sowie ein Glasschrank u. Partie gebr. Fl.-Kisten zu verkaufen. **Nicolaistr. 1.**

2 g. erh. Anzüge bill. z. verk. Vorstr. 17, II l.

Fahrrad umständehalber billig zu verk. Kl. Brauhausstr. 14, II r.

Altes Bauholz,
als Brennholz zu verkaufen
Kl. Saalberg 3.

Bettstelle, neu, mit **Sprungfeder-Matratze,** preiswert zu verk.
Göbenstr. 2, pt. r.

Gutgehendes Materialwar.-Geschäft mit voller Schnaps-Konzession ist gunstigen Bedingungen halber in Halle a. S.
zu verkaufen.
Offert. unt. **C. L. 545** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Schmeerstr. 20,** l.

Gut erhalt. Pianino

billig zu verk. **Geiststraße 25.**

2 Gänse zu verk. Glaucharstr. 28.

Feldschmiede zu verk. Adolfstr. 8, II. l.

2 neue Sofas b. z. vk. Kuhgasse 1, III.

Gr. best. Sofa z. vk. Geiststr. 55, H. 1. l.

Cello, Geige (alt) bill. z. vk. Harz 40, I.

Gebr. Kuchenschrank z. vk. Krukenbergstr. 12 pt. l.

Schulentuch-Markise z. vk. Alter Markt 17.

Mod. Kinderwagen mit Gummireifen bill. zu verkaufen Krausenstr. 16, II l.

Achtung! Gelegenheitskäufe!
Schleier, Krägen, Schüpfe, Besätze, Knöpfe, Chemisetts, Kragen f. Damen u. Stulp. 2c. spottb. zu verk. Leitergasse 1, l.

Fast neue Gartenplanke,

1,65 Mtr. hoch, m. T-Trägersäulen, Staketzaun, 1,15 Mtr. lg., 1 Mtr. hoch, Partie alte Fenster, 2 Korridor-Verschlag-Oberlichter billig zu verk.
Verburgerstr. 13.

Damenrad, Nähmaschinen, beide fast neu, billig zu verk. Alter Markt 34.

Fahrräder, gut erhalten, von 30 M. an zu verkaufen Alter Markt 34.

Schreibtische von 34 Mark an zu verkaufen Geiststraße 31, 1 Tr.

Fast neues Plüschsofa und Damenschreibtisch bill. zu verkaufen Rathausstr. 12.

Handrollwagen

preiswert zu verk. Augustastr. 3.

Gelegenheitsverkäufe und Restbestände

hervorragend billig!

Für nur 12 Mk. einen gut tragbaren Herren-Anzug; Wert bis 24 Mk.

Für nur 16⁵⁰ Mk. einen modernen, eleganten Herren-Anzug; Wert bis 30 Mk.

Für nur 22⁵⁰ Mk. einen hochfeinen, chicen Herren-Anzug; Wert bis 36 Mk.

Für nur 28 Mk. einen besten (Ersatz f. Mass) Herren-Anzug; Wert bis 45 Mk.

Der Räumungs-Verkauf besserer Knaben-Anzüge mit 20 bis 50 Prozent Preisherabsetzung dauert noch fort.

Einen Posten Knaben-Rester-Stoff- u. Manchester-Hosen alle Grössen pr. Stück 1,50 Mk.

Massenumsatz bei kleinen Geschäftsunkosten, daher stets die billigsten Preise.

Julius Hammerschlag,

36 Gr. Ulrichstr. 36 nahe der Alten Promenade.

Seltener Gelegenheitskauf!

Habe eine große Partie Krenz moderner **Ludenwalder und Gerser Herrenstoffe** außergewöhnlich preiswert erstanden. Darunter sind einige Hundert Reste für Knaben-Anzüge u. einzelne Hosen passend. Sämtliche Stoffe werden zu billigen Preisen verkauft.

auffallend
Louis Jarosch,
Sternstr. 9, I. Stage.

Gut erh. Kinderw. zu vk. Leipzigstr. 23, II. l.

Taubenmeyer Gr. Märkerstr. 23.

Extra billiger

Möbel-

Verkauf in nur neuer gediegener Ausführung.
Neue Plüschsofas 55 M., Kleiderschränke, 1 tür., 28 Mark, Spiegel-Vertikows 45 M., Sofatische 8,- M., gr. Spiegel 10 M., Plüschgarnitur. m. Matr. 25 M., Waschentische 5 M., Schreibtische 14 M., Buffets, Plüsch-Garnituren, Kommoden, Trumeaux, Küchenmöbel 2c.
staunend billig.
Ansicht ohne Kaufzwang gern gestattet.
S. Rosenberg,
Geiststr. 21, 1 Treppe.

Haus

mit 4 geräumigen Wohn., guter Stallung, preiswert zu verkaufen.
Radewell, Feldstraße 4.

Gelegenheitskauf.

2 hohe Nußbettstellen mit Matr., a 25 Mk., gr. Ausziehtisch, nur 18 Mk., Nußschlafspiegel 10 Mk., prachtv. Gebett Betten 14 Mk., neue Nähmaschine, nur 46 Mk. mit 3 Jahr Garantie zu verk.
Geiststr. 21, 1 Treppe.

Gebr. größeres Gatterbett mit Matr. bill. zu verk. Schweichelstr. 9, part.

Billards, 2 gebr., kompl., zu verk. **Zabel,** Forststr. 18.

Deutsche Dogge, schönes Exemplar, Fleischerstr. 25, im Restaurant.

Pianino (Ritter),

fast neu, für 300 Mark zu verkaufen.
M. Ahlheit, Torstraße 51, I.

Fahrrad,

neu, bestes Fabrikat, 1 Jahr Gar., billigst zu verk. Gr. Steinstr. 64, im Laden.

Partiewaren in Kinderstiefeln und Schuhen billig zu verkaufen
Meterstr. 4,
vis-à-vis der Handwerkerschule.

2 Kanarienhähne,
gute Vorschläger, sind billig zu verkaufen Kaffnerstraße 3, Hof l. rechts.

Eiserne Gerüste zu vk. Schillerstr. 25, H. l.

1 Paar Blauschild-Rödchen zu verkaufen Friedrichstr. 24, H. II.

Eleg. Damenrad für 65 M. abzugeben Thüringerstr. 22, pt. l.

Eiserne Sackbarre
zu verkaufen Barfüßerstr. 8.

Singer-Nähmaschine, neu, vorzügl. nähend, mehrjähr. Gar., für 46 M. zu verkaufen An der Universität 17, l.

Schuhmacher, welcher sich selbständig nie wiederkehr. Geleg., flotte Schuhmacherei m. sämtl. Inv. bill. zu kauf. u. 1. Juli zu übern. Off. u. **F. 556** Exped. d. Bl.

Wen. gebr., leicht geh. Krankenfahrstuhl m. Gummir. zu verk. Karlstr. 32, I.

Kleiderschrank, Vertikow, Spiegel mit Schränkch., Tisch, fast neu, billig zu verk. Zu erfragen Brunnbaarte 6, II. r.

Fahrrad, neu, sehr billig zu verkaufen Gr. Brauhausstr. 29, III. l.

Kinderwagen für 10 M. zu verkaufen Gr. Steinstr. 9, H. II.

4 kl. Futterschweine

zu verk. Gr. Wallstr. 12, 1 Tr.

Todesfalls halber

ist in ausblühender, herrlich am Walde gelegener Landstadt ein neu erbautes, schön eingerichtetes **Haus**
verkäuflich. In dem geräumigen Grundstück wurde bis jetzt ein Baugeschäft betrieben, eignet sich aber auch seiner günstigen Lage wegen zu jedem anderen Geschäfts- oder Privatbedrauch.
Anzahlung zirka 8—10,000 Mark. Gefl. Anerbieten unter **D. 554** an die Expedition dieser Ztg. erbeten.

Abbruch-

Material: 50 Fenster, 30 Türen, 50 Staketsäulen, 25 Rundhölzer, à 5,50 lang, Dachziegel, Brennholz in Zukunft in Körben u. p. weise billig zu verkaufen
verl. Bertramstr. od. Schweichestr. 9, II. r.

Herren- und Damenrad zu verkaufen Landwehrstr. 2, pt.

Neues Tischlerwerkzeug billig zu verk. Mühlberg 12.

Fahrrad mit Freilauf, neuestes System, billig zu verk. Spiegelstr. 13, pt. l.

2 ostpr. Fuchswallachen, 1.75 gr., stott und zugfest, zu vk. Landwehrstr. 23.

2 Pferde, fl. u. gr. Preuße, billig zu verkaufen Rannischstr. 13.

Zweispänniger Sportwagen zu verkaufen.
Meye, Hs.-Giebichenstein, Schleiweg 3.

Kutschwagen, fast neu, in gr. Ausw., bill. zu verkaufen Kleischerstr. 7.

Kleidersekretär,

echt Nußbaum, 36 Mk., Vertikow 40 Mk., Sofa 28 Mk., Trellerspiegel mit Konsole 20 Mk., 4 Rohrstühle, a 3,50 Mk., Wachstuchtisch 9 Mark, Küchenschrank 18 Mark, Mahagoni-Kleiderschrank und Schreibtisch, sowie 2 gebrauchte Ladenschränke, gut erhalten, billig zu verkaufen
Ludwig Wuchererstraße 31.

Verkaufe wegen Räumung der Wohnung echten großen Nußbaum-Sekretär, Vertikow, Kommode, ff. 3teil. Plüschsofa, französische Bettstelle mit Matratze, Küchentisch, groß. Trellerspiegel und Bilder.
Neumarktstraße 11, pt.

Herrenstoff-Reste,

aus einem Brande herrührend, bill. zu verk.
Hauptagentur der Union
Carl Erler, Ludwig Wuchererstr. 54.

Gebr. Kinderwagen, Sportwagen u. Gitube bill. zu verk. Oleariusstr. 9, H. l.

Ein fettes Schwein
zu verkaufen Kl. Saalberg 14.

Zu kaufen gesucht.

Möbel, Herrenkleid., Schuhwerk, Fahrräd., Wertsach. jed. Art, Altertüm., alt. Gold u. Silb. kauft stets und holt ab
Schlotch, Alter Markt 34.

30 gebr. Fahrräder sofort zu kaufen ges. **Schleich,** Alter Markt 34.

Vereinsschrank zu kauf. ges. Offert. mit Preisang. **„Fiducia“** hauptpostlag.

Ist es Ihnen bekannt, wo man das meiste Geld bekommt für gebr. Herren- u. Kindergarderobe, Militär- u. Beamten-Uniformen, Fahrräder, Nähmaschinen, alles Gold, Silber, Altertümer, Pfandscheine, Gewehre, Waffen, Musikwerke u. Instrumente aller Art, Möbel, Betten, Wäsche, ganze Nachlasse 2c.?
Gehen od. schreiben Sie an **Renner,** Schulerhof 1, dicht am Markt, der kommt sofort, zahlt bar und holt ab auch von auswärts.

Getr. Herrenkl., Schuhw., Waffen, altes Gold u. Silber, Nähmasch., Fahrräder u. Pianinos kauft stets **Hofmann,** Leipzigerstr. 27.

Lumpen, Knochen, alt. Eisen, Gummi, Metalle kauft zu höchsten Preisen und holt ab. Daselbst ist eiserne Bettstelle, Kinderbett, 1 Konz.-Zither, bessere Lampe billig **zu verkaufen.**
Fr. Geserik,
Mansfelderstr. 29, Mansfelderhof.

Fleischerwagen

zu kaufen ges. und zwar einspänniger, gut erhalten. Offert. m. Preis u. **B. t. 9094** an **Rudolf Mosse,** Halle a. S.

Gut erhaltener Schreibtisch zu kaufen gesucht. Off. mit **Preisangabe** u. **R. B. 140** a. d. Annoncen-Expedition **Max Müller,** Leipzigerstr. 84.

Gebr. Pflastersteine zu kaufen ges. Näheres Neubau Raffinerieştr. 45.

Jeder sollte sich
überzeugen, daß nur die
Ein- und Verkaufs-Centrale
18 Kl. Klausstr. 18
die höchsten Preise zahlt für getrag. Herren- und Damengarderobe, Militär-Effekten, Uhren, Gold, Silber, Edelsteine, Möbel, Betten, Wäsche, ganze Nachlasse 2c.
Per Postkarte bestellt, komme sofort.

Handwagen, leichten, zweirädrigen, gebr., aber gut erh., sucht zu kaufen
Paul Lindner, Friedrichstr. 24.

Bäckerei zu kaufen oder zu pachten ges. Offerten u. **O. 544** Exped. d. Bl.

Gut erh. Rollwagen

(25—30 Ctr. Tragkr.) zu kaufen ges. Off. m. Pr. u. **B. 552** an d. Exp. d. Bl.

Stär. Kleiderschrank, gut erhalten, zu kaufen gesucht. Off. m. Pr. u. **J. 519** an die Expedition d. Bl.

Stellen finden.

2 led. Pferdeknechte
erhalten zusammen auf ein Rittergut sofort Stelle d. **Willy Kühn, Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 3.**

Einige Malergehülfen
sofort gesucht. **H. Schaper,** Malermstr.
Osendorf bei Ammendorf.

Zwicker und Ausbynger
gesucht Meterstr. 4.

Knechte, Burschen, Mädchen erhalten sofort gute Stell. **Louise Bärwinkel,** Stellenvermittlerin, **Merseburgerstr. 9.**

Selterswasser-Abzieher,

flotter, mit nur guten Zeugnissen findet dauernde Beschäftigung.
Köhlerquelle, Leissling a/S.

Kräft. **Hausbursche** von ausw. sofort gesucht Wilhelmstr. 32.

J. **Mann,** flott. u. sich. **Rechner** und **Schreiber,** wird v. ein Versicherungsbureau p. sof. ges. Off. u. **Z. 550** Exped. ds. Bl. erb.

Ein tüchtiger Arbeiter
gesucht Delitzscherstr. 90.

Möbel

Nur 5 Mark Anzahlung
Schrank, Vertikow, Sofa, Divan, Bettstelle m. Matr., Federbetten, Teppiche, Gardinen.
Paul Sommer,
Leipzigerstraße 14.
1. u. 2. Etage.
10 Minuten vom Bahnhof.

Möbel Möbel

Möbel

Led. Pferdeknechte, ledige Schäfer, Kleinknechte, Melkburschen, Mädchen aufs Land
haben kostenfrei Stellen-Auswahl bei:
Willy Kühn,
Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 3.

Saubere **Malergehülfen** sucht **Ernst Härtel,** Dek.-Maler, Raulenberg 2.

Ein fleißiger, sauberer **Hausbursche** vom Lande mit guten Zeugnissen findet dauernde gut bezahlte Stellung.
Möllers Rosengarten, Halle a. S.

Lithographie-Stein-Schleifer
gesucht. **Felix Krokert & Co.,** Merseburgerstr. 71.

19 Reisende,
Kommis, Buchhalter,
kaufm. Leiter,
Verkäuferinnen, Buchhalterinnen,
Stellen in ganz Deutschland, Schweiz, Frankreich u. Spanien.
„Verband“ Kaufm. Stell.- u. Teilh.-Bureaux, Geiststr. 2.

Ammendorf.

Mehrere tüchtige **Maurer** stellt ein **F. Ackermann,** Bauunternehmer.

Agent z. Zigarrenverkauf gesucht an **jedem** Ort für **270 Mark** und **hohe** Provision. **Vorteilhafteste Bezugsquelle!** Tabak-Compagnie 71a, Hamburg Uhl.

Lohnkellner gesucht. Zu melden **Verein d. Tafeldecker u. Lohnkellner, Deutsches Schwert.**

Kräft. **Hausbursche,** 14—16 J., vom Lande sucht **O. Brüntigam,** Merseb.-Chaussee.

Tüchtige, selbständig arbeitende
Bauklempner
stellt ein **Eduard Eder.**

Led. Pferdeknecht,
welcher Kutsche mit fährt, erhält sofort kostenfrei Stelle durch **Willy Kühn, Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 3.**

Aushülfskellner

sucht **Verein Hallescher Gastwirtsgehülfen, Reichskanzler,** Sonnabend v. 11—1 Uhr.

Kutscher, Hausknechte für Ausspann-Gasthöfe, Mädchen finden Stellung d. Friedrich Grosse, Stellenvermittler, Marktplatz, Roter Turm.

Malergehülfen u. Anstreicher
sucht **C. Scheide,**
Harz 51.

Die Stelle des dritten
Hausdieners
an der „Landes-Heil- und Pflege-Anstalt zu Rittergut **Alt-Scherbitz b/Schkeditz**“ ist sofort zu besetzen. Lohn 312 Mk. jährlich bei vollständig freier Station. Persönliche Meldungen werden im Anstaltsbureau entgegengenommen.

Bankvertretung gesucht.

Angesehenes Kom.-Gesch. l. Vertret. gr. eigener Bank o. Genossensch.-B. zur Unterbringung von Darlehen gegen nur beste Sicherheiten. Offerten unter **A. F. 496** an **Rudolf Mosse, Magdeburg.**

Offene Stellen für: 2 junge Hotel-Oberkellner mit Kaution, **1 tücht. allein. Kellner** für Saisonstelle, **1 tücht. Hausdiener** in Badeort. **Willy Kühn,** Stellenvermittler, **Kl. Ulrichstraße 3.**

Diener,

jg., unverheirateter, durchaus zuverlässiger, für sofort od. später gesucht. Offerten unt. **T. 567** Exped. ds. Blattes erbeten.

Hausburschen sucht
Burkel, Gr. Steinstr. 76, II.

Laufjunge von 12—14 Jahren ges. **Krukenbergstr. 2, l.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19030502027/fragment/page=0002

Hausd. m. g. Zeugn., sow. ält. u. jüng. Mädch. erb. sof. u. sp. g. St. **Pauline Flemmiger**, Stellenvermittlern, Mittelstr. 16, II. Das. j. Köchin b. eins. Leut. St. n. Halberstadt. D. O.

Stadtkundigen Kutscher mit guten Zeugnissen suchen **Bethge & Rauendorf**, Mansfelderstr. 25.

Einen jüngeren **Schuhmachergehülfen** sucht **Belke, Reideburg.**

Kräftiger Laufbursche, nicht unter 16 Jahr, sofort gesucht. **M. Bär.**

Gewandte **Rechner** sofort gesucht. Hagelversicherung, Geiststr. 40, I.

Jüngerer **Verkäufer** zur Aushülfe für Herrengarderoben gesucht. Offerten unter **P. 565** Exped. ds. Blattes erbeten.

Gesucht: Landwirthschafterinnen, 180 bis 450 Mk., Kochmamsells und Köchinnen für hier und auswärts, 180 bis 450 Mk., für nur gute Privatstellen, Jungfern, erste und zweite Stubenmädchen, Mädchen für Küche und Haus, Hausmädchen für Güter. **Frau Marie Wantzlöben,** Stellenvermittlerin, Gr. Steinstr. 80.

Jg. Damen l. Schneidern gründl. erlernen, auch Anfertigung eig. Garderobe (Reformkleidung). **Friedrichstr. 34, III.**

Gesucht
sofort oder zum 1. Juli **Mädchen,** im einfachen Kochen und in Hausarbeit erfahren. Gute Zeugnisse, Lohn 70 Thr. Frau Justizrat **Sturm,** Naumburg (S.), Sebastr. 5.

Jüngere Aufwartung
für vormittags gesucht **Delitzscherstr. 3, I.**

Junges **Mädchen** als Aufwartung gesucht Landwehrstr. 5, I.

Kräft. **Zimmermädchen** für **dess. Saison-Hotel** zum baldigen Antritt gesucht. **Paul Zwanzig,** Stellenvermittler, **Kl. Ulrichstr. 38,** II.

Mehrere gute Stellen für **Haus-, Küchen- u. Stubenmädchen** sind noch **sofort** u. später nach hier und **auswärts** zu besetzen. **Martha Brandt,** Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 13, H. I.

Besj. **Mädchen** f. hier u. ausw. sucht Frau **Henriette Renze,** Stellenvermittlerin, Schülershof 1, II.

Suche Haus-, Küchenmädchen., jüng. u. ältere Mädchen aufs Land. **Louise Herrmann,** Stellenvermittlerin, Kl. Klausstr. 5.

Suche Mädchen für feine Privathäus., Stuben-, Haus- und Waschmädchen, 60—80 Thr., Haus- u. Stallmädchen aufs Land erb. sof. u. spät. St. d. **Frau Laura Haft,** Stellenvermittlerin, Rannischestr. 7, I.

Köchin, Studens u. Hausmädch., Mädch. f. einz. Leute u. eins. Dame, Mädch. a. L. erb. St. d. **Anna Domke,** Stellenvermittlerin, Breiteistr. 31

Zum 1. Juli wird von einem Klempnerei- u. Installations-Geschäft eine tüchtige **Verkäuferin** gesucht. Offerten unter **V. 549** an die Exped. ds. Blattes erbeten.

Jg. **Mädchen** kann Weißnähen erlernen. Wo? sagt die Exped. ds. Blattes.

Anst. **Mädchen,** 13—15 J., z. Aufwart. nachmittags gesucht Raffineriestr. 3, II. r.

Saubere, unabhängige **Waschfrau** ges. Gr. Steinstr. 68, Konditorei.

Unabhängige Frau oder älteres Mädchen zur Aufwartung für den ganzen Tag sofort gesucht. **G. Krebs,** Alter Markt 17.

Ein j. **Mädchen,** welches zu Hause schlafen kann, für den ganzen Tag gesucht Kaiserstr. 8, II.

Schulmädchen z. Kindfahren gesucht Reilstr. 127, part. l.

Aufwartung
auf einige Stunden vormittags zum 1. Mai gesucht Charlottenstr. 11, I.

Verkäuferin
für Lebensmittelbranche baldigst gesucht. Näheres Königstr. 66, III. links.

Konfirm. od. ält. **Schulmädchen** als Aufw. ges. Zu erfr. nachm. 4—5 Herchenfeldstr. 17, I. l.

Eine saubere, ältere Aufwartung
früh einige Stunden gesucht **Mittelstraße 17, part.**

Jg. **Mädchen** l. die Damenschneid. erl. Bernhardstr. 20, II.

Saubere, ehrliche **Aufwartung** f. ganz. Tag sofort gesucht Gr. Ulrichstr. 59, III.

Als **Aufwartung** für vormittags jung. **Mädchen** gesucht verlängerte Königstr. 71, part.

Aufwartung für 2 Tage in der Woche gesucht. Sophienstr. 2, part.

Mädch. z. Bynw. f. g. T. gel. Charlottenstr. 13, Hp.

Ein großes **Schulmädchen** f. 2 Kinder wird gesucht Thaluskstraße 4, II.

Saub. älteres Mädchen sof. in Dienst gesucht, Lohn 50 Thr. Kl. Brauhausstr. 20, I.

Maschinennäherin, im Weißnähen geübt, gesucht Wachsbleiche 47, I. l.

Mädchen für Stadt u. Land sucht **Emilie Fischmann,** Stellenvermittlerin, Geiststr. 33.

Eine geübte **Schneiderin** sofort gesucht Trinitatisstraße 28, I.

Köchin, Stuben-, Haus- u. Kuchenmädchen w. gel. u. nachgewiesen durch **Auguste Guisahr,** **Stellenvermittlerin,** Leipzigerstr. 81.

Kinderfrau u. 14jähriges Mädchen suchen bal. Stelle, am liebsten zu Kindern, sofort oder später. **D. O.**

Köchinn., Stubenmädch., Mädchen für Küche und Hausarbeit erhalten sehr gute Stellen durch **Pauline Fleckinger,** Stellenvermittlerin, Neumarkthäuser 3, am Markt.

Junges Mädchen als Aufwartung gesucht. **Schillerstr. 48.** Zu melden zw. 6—7

Nur 4 Tage!

Von heute bis Dienstag kommen

zum Aussuchen

1 Posten	Barchent-Männerhemden	von	58	Pfg. an
1 Posten	Macco-Herren-Hemden u. Hosen	„	125	„ „
1 Posten	Weisse Frauenhemden	„	48	„ „
1 Posten	Weisse Damen-Hemden	sonst bis 165, jetzt	95	„
1 Posten	Gestrickte Damenröcke		125	„
1 Posten	Damen-Unterröcke		95	„
1 Posten	Anstandsröcke		85	„
1 Posten	Korsetts	von	48	„ an
1 Posten	Frauenstrümpfe (stark)	Paar	38	„
1 Posten	Schwarze Kinderstrümpfe	alle Größen „	5	„
1 Posten	Kleider-Gingham	Meter von	33	„ an
1 Posten	Kleider-Druck u. Kattun	„ „	15	„ „
1 Posten	Kinder-Schürzen	„	18	„ „
1 Posten	Tändelschürzen	„	5	„ „
1 Posten	Wirtschaftsschürzen	„	43	„ „
1 Posten	Extra weite Wirtschaftsschürzen	sonst bis 145, jetzt	95	„
1 Posten	Kinderkleidchen	von	38	„ an
1 Posten	Kindermützchen	„	18	„ „
1 Posten	Stoff-Ueberziehjäckchen	sonst bis 3 Mark, jetzt	95	„
1 Posten	Kinder-Sweaters	von	58	„ „
1 Posten	Stoff-Handschuhe	Paar „	5	„ „
1 Posten	Weisse Taschentücher	„	8	„ „
1 Posten	Deckbettbezüge	„	165	„ „
1 Posten	Kissenbezüge	„	40	„ „
1 Posten	Betttücher, ca. 2 Meter lang	„	95	„ „
1 Posten	Kaffeedecken	„	78	„ „
1 Posten	Krawatten alle Formen	„	10	„ „
1 Posten	Manschetten gar. 4fach, 2 Knopf	3 Paar	88	„
1 Posten	Stickereien 4½ Meter	von	30	„ an

Trotz meiner staunend billigen Preise erhält jeder Käufer bei Einkauf von 1 Mk. an

ein Extra-Geschenk.

Martin Giesenow

Halle a. S., 57 Gr. Ulrichstraße 57.

Aufwartung
für einige Stunden vormittags z. 1. Mai gesucht Charlottenstr. 11, I.

Kräftiges Mädchen, m. gute Zeugnisse besitzt, gesucht Alte Promenade 13, II.

J. anst. Mädch., m. Lust hat, Schneidern unentgeltl. zu erl., f. sich m. Georgstr. 11, H. r. II.

Frau zum Ladenwischen gesucht. **Gebr. A. & H. Loesch.**

Tücht. Schneiderin sofort ges.; auch fön. junge Mädchen die ff. Damenschneidern gründlich erlernen Kuttelhof 11, p. l.

Aufwartung
gesucht Zwingerstr. 30, II. l.

Tüchtige Plätterinnen für sof. ges. Plättanstalt v. **Pauline Ziele,** Königstr. 86.

Junges Mädchen als Aufwartung f. den ganzen Tag gesucht **Nicolaistraße 8.**

Aufwartung für Vormittag sofort gesucht Sternstraße 11, I. l.

Mädchen als Aufw. ges. Georgstr. 3, I. l.

Gebildetes Fräulein,
das selbständig eine bessere Küche ausführen kann u., in all. Zweigen der Hauswirtschaft und der Näherei bewandert ist, wird für sof. gesucht. Offerten unt. **B. o. 9090** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Haus-Arbeiterinnen
für **Fächer, Rosetten und Crêpeschirme** finden dauernde Beschäftigung bei **Laessig & Co.,** Luxuspapierwaren-Fabrik, Königstraße 70.

Haus- u. Stallmädch. erb. St. d. Emilie Hagelgang, Stellenvermittlerin, Kl. Brauhausstraße 14. 15—18 J. Mädch. such. St. als Hausmädch. in Halle.

Arb. Mädch., Haus-, Küchen-, Waschmädch. u. Kindermädch. find. St. d. Frau Friederike **Schimpf,** Stellenvermittlerin, Alt. Markt 3.

Haus- u. Stallmädch. aufs **Land** gesucht.

Köchin, Haus-, Küchen-, Waschmädch. l. Anst., bess. Kindermädch., Stallmädch. aufs Land finden sofort Stelle durch **Anna Reichmann,** Stellenvermittlerin, Dachritzstraße 6.

Wir ersuchen alle diejenigen, welche Adressen auf Inserate unserer Zeitung abzugeben beabsichtigen, ihren Briefen keine Original-Zeugnisse oder Einlagen, deren Zurückerstattung gewünscht wird, beizufügen, da uns die Aufgeber solcher anonym gehaltenen Anzeigen unbekannt sind und wir die Wiedererlangung der Einlagen nicht vermitteln können. Die Expedition.

Lehrling-Gesuch.

Kellnerlehrlinge sucht
Gastwirte-Verein, Alter Markt 5.
Hermann Weiland, Stellenvermittler.

Lehrling
(Sohn achtbarer Eltern), mit guter Schulbildung per sofort gesucht.
Gustav Gottschlich, Buchhandlung mit Anfertigung feiner Herrengarderobe nach Maß.

Lehrmädchen
gesucht. **H. Redlin,** Blumengeschäft, Steinweg 36.

Stellen suchen.

Altgedienter Soldat, Ende 30er Jahre groß, kräftige Figur, sucht unter bescheid. Ansprüchen Beschäftig. als **Bote, Kassellan, Portier, Aufseher, Materials- od. Lagerverwalter od. dergl. Stellung. Führungszeugnisse sehr gut.** Gefl. Offerten sub **C. 553** an die Exped. ds. Blattes erbeten.

Kräftiger Junge wünscht **Klempner** zu zu werden. Näheres Böllbergerweg 7, I.

Junger Buchbinder,
tücht. im Accidenz- Druck- und -Satz, sucht Stellung. Gefl. Off. u. **R. II.** Prinzenstraße 17, H. erbeten.

J. groß., fleiß., ehrl. **Mädchen** l. Stell. f. nachm. Zu erfr. Gr. Steinstr. 84 a, l.

Jg. anst. **Mädchen** z. Aufw. für vorm. Zu erfragen Karlstr. 21, Hof II.

Jung. Fräulein sucht Stellung als **Wirtschafterin** bei besserem einzelnen Herrn.

Jung. Fräulein sucht Stell. als **Buffetfräulein** (Bahnhof od. in Café). Offert. an Frau **Auguste Becker, Merseburg,** Annenstraße 11, II.

Kinderfrl. u. tücht. Mädch. f. St. Minna **Lindermann,** Stellenvermittlerin, Breiteistr. 9.

Anst. Wirwe, M. 40 J., s. Stelle bei einz. Herrn. Offert. unt. **L. 561** Exped. d. Bl.

Junges Mädchen v. L., 17 J., z. 1. Juni Stelle. Zu erfr. Georgstr. 11, H. r. II.

Mädchen sucht vormittags **Aufwartung** Gr. Steinstr. 38, p.

Jung. Mädchen f. Beschäft. z. Schneidern. Gefl. Off. u. **J. 559** an die Exp. d. Bl.

Empfehle **Mädchen** v. Lande sof. u. spät. **Pauline Pfautsch,** Stellenvermittlerin, Kuhgasse 6, I.

Empf. Buffetfrl., Land- u. Stadtwirthsaft., m. g. Attesten, Wärterin u. Mädch. v. 14 b. 19 J., Kellner m. g. Attest. Anna Reichmann, Stellenvermittlerin, Dachritzstr. 6.

Anst. Mädch. f. Küche u. Hausard., sowie jg. M. v. L. suchen Stelle. Frau Friederike Schimpf, Stellenvermittlerin, Alter Markt 3.

Verloren.

Tasche mit 1 Schlüssel, Geldtäschchen und Taschentuch verloren. Abzugeben bei **J. Knappe, Steinweg 21.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19030502027/fragment/page=0003

Zigarren-Etui von Meckelstraße bis Schützenhof über Hauptpost und Gröllwitz verloren. Von der Hauptpost bis Gröllwitz Straßenbahn benutzt. Bitte geg. Belohnung abzugeben Meckelstraße 23, I.

Messing-Wagenkapsel verloren. Geg. Belohn. abzug. Schillerstr. 44, Hof I.

Eisenbein-Brosche (Rose) d. 30./4. von Alter Markt, Rob. Franzstr. b. Peißnitz verl. Geg. Belohn. abzug. Alter Markt 6.

Brosche, oval. Türkisstein m. Bronzeschlange Sonntag verl. Abz. g. Bel. Zwingerstr. 26, Ir.

Capitalien.

Wer braucht Geld??

auf Schuldschein, Wechsel, Möbel, Cautionen, Hypothek, der schreibe sofort an **K. Schünemann, München Nr. 183.**

10—12000 Mk. zu 5%

sucht jetzt oder später gut sinnierter Bürger zur zweiten, zahlenmäßig dreifach sicheren Hypothek. Grundstück Mitte Halle, denkbar beste Anlage. Abr. von Selbstdarlehern u. **O. 564** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

2700 Mark

von Selbstdarleiher geg. Sicherheit zu leihen gesucht. Off. u. **N. 543** an d. Exped. d. Ztg.

Anständige Witwe bittet Edeldenkende um ein Darlehn von **30 Mark**. — Offerten unter **U. 548** an die Exped. d. Ztg.

Dame best. Stands, in ungekündigt. pek. Verhältn., s. auf 3 Mon. **300 Mk.** geg. gute Sicherh. zu leihen. Off. u. **K. 560** an die Exped. d. Ztg.

Unterricht.

Billig, schnell und gründlich erlernt man **Stenographie, Maschinenschreiben, Rechnen, einfache, doppelte, amerikanische Buchführung** 2c. bei **Robert Flockenhaus,** Barfüßerstr. 2, I, direkt an der Gr. Steinstr. Tages- u. Abendkurse. Beginn jederzeit.

Bücherrevisor Carl Gieseguth,
Handels-Lehranstalt, Halle, Sternstr. 10.
Altbewährte vollständige Ausbildung für das **Kontor.** Einzelunterricht in Buchführung, **Korrespondenz,** Stenographie, **Schönschrift, Sprachen,** Schreibmaschine 2c. Prospekte. **Beginn täglich,** Stellennachweis. **Pension.** Herren- und Damen-Abteilung.

Cand. phil. gibt **Privatstunden.** Off. unter **B. 512** an die Exped. d. Ztg.

Unterr. in Weißnähen u. Handarb. erteilen **Geschwister Wartner,** Landwehrstr. 20, I.

Gesucht **Klavier-Unterricht** für Anfänger. Anerbieten mit Preisangabe unter **142 H. R.** an Annoncen-Expedition **Max Müller,** Leipzigerstr. 84.

Grdl. Klavierunterricht wird am orum. u. nachm. bill. erteilt. Off. **S. 566** Exp. d. Ztg.

Gewiss. Beauss. d. Schuard. (Monat **4.4**), **Privatstunde 50 ₰ Gr. Märkerstr. 20, II.**

Plätten lehrt schnell und sicher Plättanstalt „Germania", Steinweg 7.

Auctionen.

Auktion.

Sonnabend den 2. d. Mts., vorm. 11 Uhr versteigere ich **Rannischestr. 15** (Drei Schwäne) im Auftrage des Herrn **Paul Grosse** freiwillig:

12 Tonnen schottische Heringe;

2. 2 gute Sofas, 2 Bettsellen m. Matratzen, Federbetten, 1 Kuliffentisch, 6 gute Stühle, Schränke, Wäsche, Porzellan;

3. 1 Doppelschreibpult, 1 Schneider-Nähmaschine u. v. a. S.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung. Die Gegenstände zu 2 und 3 sind gebraucht und von 9 Uhr an zu besichtigen.

Oscar Knoche, vereid. Auktionator, **Gr. Steinstr. 63.**

Versteigerung.

Sonnabend d. 2. Mai, mittags 12½ Uhr versteigere ich in **Diemitz, Breiteweg 10b:** 2 Schränke, Tisch, Stühle, Sofa, Bettst., Betten, Bilder, Spiegel, Wand- und Taschenuhren und noch mehr andere Gegenstände gegen sofortige Barzahlung. **Schkopp.**

Auktion.

Sonnabend den 2. Mai cr. vorm. 9 Uhr versteigere ich Alter Markt 7 freiwillig meistb. gegen Barzahlung:

1 Pferd, braune Stute, zugf., flotter Geher, **1 Federrollwag., einsp. 25 Ctr. Tragkraft, 1 Doppelpult, 2 Schemel, 2 gr. Firmenschilder 2c. Die Gegenstände sind gebraucht und von 7 Uhr zu besichtigen.**

Ernst Stemmler,
Große Wallstraße 46. II.

Gasthof zu Siedersdorf

mit 3 Morgen Gärtnerei, passend für jeden Professionisten, besonders Klempner, Sattler 2c. wird am

13. Mai cr., vorm. 10 Uhr

an Gerichtsstelle zu **Delitzsch** zwangsweise verkauft.

Am **Sonnabend den 2. Mai cr., vorm. 10 Uhr** versteigere ich Geiststr. 39: **1 Partie Möbel** zwangsweise gegen Barzahlung.

Hesse, Gerichtsvollzieher.

Versteigerung.

Sonnabend den 2. Mai, vormittags 10 Uhr versteigere ich Geiststr. 39 im Auftrage des Kaufmanns **Lauschk** hier freiwillig:

4 Mille Cigarren.

Besichtigung von 8 Uhr ab.

Hermann Friedrich,
als vereid. Versit., Wucherstr. 70.

Zwangsversteigerung.

Sonnabend den 2. Mai 1903, vorm. 11 Uhr versteigere ich Jakobstr. 23 hier: 1 gr. Spiegel, 1 Ladentisch, 1 Regal gegen sofortige Barzahlung.

Bohnenkengel, Gerichtsvollzieher.

Sonnabend den 2. Mai cr., vorm. 10 Uhr versteigere ich **Geiststraße 39** zwangsweise:

2 große 5 bis 6 m lange Firmenschilder, 1 Fenster-Vorbau, 1 große Marquise, 14 div. Teppiche, 1 dreiarmige Gaskrone, eine Partie div. Möbel, Zigaretten, Zigarettentabak, 3 Paar lange und 3 Paar halblange Stiefeln 2c.

Engel, Gerichtsvollzieher.

Diverse.

Uhren, Ketten, Ringe, Goldwaren | **jeder Art!**

Erstklassige Fabrikate! Billigste Preise! Weitgehendste Garantie!

Rud. Hüttinger,
Uhrmacher,
Halle a/S.,
am Riedeckplatz, Leipzigerstr. 55.

5% Rabatt!

Bedeutende Preisermäßigung in der Abteilung

Seifen- u. Waschartikel:

Pa. Harzkernseife	Riegel 45 Pfg.
7 Riegel 3 Mk.	
„ Oranienburgerseife	Riegel 47 „
7 Riegel 3 Mk.	
„ weiße Wachskernseife	Riegel 54 „
6 Riegel 3 Mk.	
beste gekörnte Glainseife	Pfd. 23 „
bei 5 Pfd. 22	
weiße Terpentinseife	Pfd. 23 „
bei 5 Pfd. 22	
Ia gekörnte Salm.-Terpentin-seife	Pfd. 26 „
bei 25 Pfd.	
bei 10 Pfd.	24 „
Pa. Kristall-Soda	Pfd. 4 „
4 Pfd.	15 „

Seifenpulver:

Lessive Phénix	Paket 23 Pfg.
5 Paket 1,10, 10 Paket 2,15 Mk.	
Thompsons (m. d. Schwan)	Pak. 14 Pfg.
	5 Paket 65 „
Eureka	Paket 14 „
	5 Paket 65 „
Feinstes Kaiserblau	3 Stück 5 Pfg.
„ „	Beutel 10 Pfg.
„ „	3 Stück 10 Pfg.
„ „	Beutel 20 Pfg.
Schwed. Zündhölzer	3 Paket 25 Pfg.
	10 Paket 80 Pfg.

5% Rabatt!

Robert Weise,
Friedrichsplatz 9.

Lederwaren:

Portemonnaies
Zigarrenetuis
Brieftaschen
Visitenkartentaschen
Gürteltäschchen
Promenadentäschchen
Pompadours
Couriertaschen
Reisetaschen
Touristentaschen
Rucksäcke
Reisekoffer.

Anerkannt **billigste** Preise.

Albin Hentze,
24 Schmeerstr. **24.**
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Einen Posten Preisselbeeren mit Zucker, auch **saure Gurken** offeriert billigst **J. Uhlendorf, Wörmlitzerstr. 22.**

Für Landwirte und Gartenbesitzer!

empfehlen große Fässer, passend als **Jauche-, Schlempe-, Tränk- und Wasserfässer,** sowie neue und gebrauchte Pflanzenkübel von allen Größen billigst.

Gebr. Hoyer,
Faßtagenhandlung, Berlinerstr. 10 (an der Eisenbahnbrücke).

Rossfleisch

prima Ware, **ff. Wurstsorten** wie bekannt empfiehlt

Reinh. Möbius, Kl. Ulrichstr. 29.

Stettiner Lotterie.

Ziehung schon 19. Mai.
Los nur 1 Mk., 11 St. 10 Mk.

Marienburger Geld-Lotterie.

Ziehung 25.—27. Mai.
Hauptgew. Mk. 60 000 bar!
Los 3 Mk., Porto u. Liste 30 Pf.

Pettrich & Kopsch, Schmeerstr. 20.

Im Mai **impfe ich** jeden Mittwoch Nachmittag von 4—5 Uhr.

Dr. Reinhard Oemisch.

Zimmerneide

für Balkonkästen, sowie **blüh. Vergißmeinnicht, Stiefmütterchen** usw. empfiehlt billig **Zilling,** Waisenhausgärtnerei.

Gärtnerei Reilstr. 27b,

Eingang ll. Gasse, vis-à-vis der Poststraße,

offeriert zum Bepflanzen der Balkonkästen **Cobaea scandens,** herrliche Schlingpflanze, sowie **Petunien, Fuchsien, Geranien, Kresse, Phlox, Levkojen,** fast blühend, u. s. w., alles abgehärtet u. fertig zum Auspfl. billigst

W. Dörfler.

Die wohlschmeckendsten Speise-Kartoffeln

sind wieder eingetroffen bei **Bruno Müller,** Richard Wagnerstraße 2.

Feinstes Gänseschmalz,

gar. rein, pro Pfd. nur 1 Mk., empfiehlt **Gust. Friedrich, Bärgasse.**

Gutkochende grüne Schnittbohnen

pro Pfd. 20 ₰, bei 5 Pfd. 15 ₰,

hochprima Sauerkohl

empf. **Gust. Friedrich, Bärgasse.**

Maurerarbeit, Ofenreinigen nimmt an **Trebesius,** L. Wucherstr. 73.

Jeden morgen frischen Spargel.

Molkerei Schafstädt, Brüderstr. 4.

Guter bürgerl. **Privat-Mittagstisch** Augustastr. 20, 1.

Schöne j. Kapen abzug. Alter Markt 23 pt.

Stück- und Familien-Wäsche

nimmt an Frau **Pohle,** Rannischestr. 3, **Hof pt.**

Den geehrten Herrschaften empfiehlt sich und bittet um gütige Aufträge **Anna Fischer,** Stellenvermittlerin, Unterberg 15.

Kindergarten Harz 13.

Ich warne hiermit jedermann, **Andreas Damköler** auf meinen Namen etwas zu borgen, da ich keine Zahlung leiste.

Ernst Scholtz, Stedten.

Wer leibt einem Kranken einen Krankenfahrstuhl? Off. unt. **P. 545** a. d. Exped. d. Bl.

Dame sucht Anschluß zum Radfahren. Off. unt. B. i. 9085 an Rudolf Mosse, Brüderstraße.

Rossfleisch

empfehle diese Woche hochfein, a Pfd. 30 ₰.

Adolf Pretsch,
Jakobstraße, Ecke Zwingerstraße.

Möbel werden repariert u. aufpoliert. E. Kappel, Kl. Sandberg 10.

Zur Anfertigung eleganter, sowie einfacher Damengarderobe empfiehlt sich Frau **H. Brüning,** Friesenstr. 10, II.

Waschgefäße dauerhaft, billig Schillerhof 1, dicht am Markt.

Volks-Kaffee-Hallen

des Vereins für Volkswohl:
I. am Leipziger Thurme,
II. Alte Promenade (Reitbahn),
III. Moritzzwinger,
IV. im „Rothen Thurm"
in der früheren Hauptwache,
V. vor dem Steinthor (Walhalla).
Alle fünf sind geöffnet von früh ½6 Uhr an.

Es wird verabreicht:

Kaffee	zu 5 Pfg.,
Cacao	
Milch	
Fleischbrühe	
Selterwasser	
Limonade	

in IV. auch **Suppe** zu 10 Pfg.

Marken zu 5 Pfg., welche sich besonders zu Geschenken an Bedürftige eignen und in den 5 Hallen verwendet werden können, sind in den 5 Hallen, sowie bei Herrn Kaufmann **Beyer,** Ecke der Leipziger- und Königstraße, Herrn Kaufmann **Hille,** Geiststraße 68, sowie bei Herrn **Flade,** Zwingerstraße 5 zu haben.

Massage Frau C. Renne, Magdeburgerstr. 47.

Schirm-Fabrik
von **L. M. Werkmeister,**
29 Leipzigerstr. 29, am Turm.
Sonnen- u. Regenschirme, Touristen- u. Kinderschirme in denkbar größter Auswahl zu billigsten Preisen.

Strassburger Hut-Bazar,
Leipzigerstrasse 15,
Ecke Gr. Sandberg,
Mk. 2,80 **Spezialität** Mk. 2,80
empfiehlt in wundervoller Auswahl zur **Sommer-Saison**
Hüte, Mützen in Stroh und Filz für Herren und Knaben, billig, elegant und dauerhaft.
Cylinderhüte von Mk. 3,50 an,
Klapphüte, staunend billig,
von Mk. 7,50 an.
Grosse Auswahl. — Billigste Preise.

Vorzügl. Aepfelschnitte a Pfd. **36 Pf.** nur amerik. bei 5 Pfd. a 34 Pf., in Kisten 32 Pf.
Ia. Aprikosen a Pfd. 50, 55 u. 65 Pf., bei 5 Pfd. a 2 Pf., in Kisten 4 Pf. billiger.
Ia. Pflaumen, nur große süße türk. u. kaliforn., a Pfd. 22, 28, 35, 40 u. 48 Pf.
Birnen, halbe geschälte nur prachtvolle a Pfd. 50 Pf.
Ia. Mischobst, a Pfd. 28 u. 40 Pf.
Ia. neue Rosinen, vorzügl., a Pfd. 35 Pf.
Pa. neue Corinthen, a Pfd. 20 u. 28 Pf.
Zucker, gemahl. a Pfd. 30 Pf.
do. großkörn. nur
do. Patentwürfel a Pfd. 33 Pf.
Mittelstr. 21, Fernspr. 2300.

Otto Bornschein,
Kaffee-Rösterei im Grossbetriebe.

Zahnersatz.

25 Jahre beim Fach, **18 Jahre** in Halle. Nur **Präzisionstechnik** in Metall und Kautschuk. **Unbedingte Adaption** bei sachsten Gaumen. — Ausbohrung kranker Zähne so gut wie **schmerzfrei.**

Zeitler, Geiststr. 53, II.

Billigste Bezugsquelle hygien.

Gummiwaren

(nur beste Qual. j. Art). Preisl. gr. g. 10 ₰ Porto. **R. Dierolf, Frankfurt a/M. 6.**

Makulatur

hat abzugeben

Buchdruckerei d. General-Anzeiger Gr. Ulrichstr. 16 (Eingang Dachritzstr.).

Henkels Bleich-Soda

Vorzügliche **Masse** zum Füllen von **Hektographen** billigst bei **M. Waltsgott Nachf., Gr. Ulrichstr. 30.**

Die **neuesten**

Krawatten

für Pfingsten sind sämtlich eingetroffen und sind die hervorragendsten Qualitäten: **Mk. 0.95, 1.50 u. 2.00** in **Waschseide u. Foulards.**

Otto Blankenstein
obere Leipzigerstr. 36,
(Pschorr-Bräu).
— Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. —

Reelles Heiratsgesuch.

Unterbeamter der Eisenbahn, 36 Jahre alt, wünscht sich zu verheiraten. Witwe m. 1 Kind nicht ausgeschlossen. Photographie beifügen. Offerten unter **G. 557** an die Exped. d. Blattes.

Sonnen-Schirme.
Neu!
Chiné
in reiner Seide,
Schwere Qualität,
a Stck. 6.50 Mk.
Frz. Rickelt,
Kleinschmieden.

Fernsprecher Nr. 2852.

Eduard Graf,
Größtes Spezial-Geschäft in
Bettfedern, fert. Betten
Halle a/S., Marktplatz 11.

Pelzwaren

übernehmen zur Konservierung gegen Motten- und Feuerschaden

Aderhold & Müller,
Gr. Ulrichstr. 42. Fernruf 2851.

Samos-Auslese,
pr. Fl. Mk. 1,25, 3 Fl. Mk. 3,50.
A. Krantz Nachf.,
Gr. Steinstr. 11. Fernspr. 2064.

Kosten Sie vorzüglich gerösteten **Kaffee nur 65** Pf. a Pfd., 10 Pfd. **1. Zone franko.**
Bei 10 Pfd. ab Haus a 60 Pf.
Garant. gutschmeck., kein Abfallkaffee.
Halleiches Kaffee-Versand-Geschäft
Otto Bornschein, Mittelstr. 21

7 Prozent Rabatt erhält jeder Käufer auf meine **Fleischwaren.**
Am Markt, Schillershof 21.

Die größte Auswahl moderner Stroh- u. Stoff-Hüte
für Herren
finden Sie bei
Otto Blankenstein,
obere Leipzigerstr. 36 (Pschorr-Bräu).
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

„Rabatt-Spar-Marken!"

Spitzen-

Sonnen-Schirme
Neuheiten I. Ranges in weißer Seide, Halbseide u. Waschstoff empfiehlt in kolossaler Auswahl **Schirmfabrik**
F. B. Heinzel,
Halle a. S.,
Leipzigerstraße 98.

Sonnenschirm-Bezüge auf Wunsch in 1 Stunde.

Ein Vergnügen ist es, mit der bei **F. A. Patz, Gr. Ulrichstr. 6** käuflichen **Möbel-Politur** Fl. 40 ₰ zu arbeiten.

Familien-Nachrichten.

Dienstag abend starb nach kurzen schweren Leiden unsere liebe Mutter, die Witwe

Rosine Friedrich.

Dies zeigen tiefbetrübt an Familie **Gude** u. Geschwister.

Die Beerdigung findet Sonnabend um 3 Uhr von der Leichenhalle des Nordfriedhofes aus statt.

Gestern nachmittag verstarb plötzlich und unerwartet unsere gute, sorgsame Mutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante, verwitwete

Frau Auguste Nest
geb. **Reiser**
im Alter von 70 Jahren.

Dies zeigt tiefbetrübt im Namen der trauernden Hinterbliebenen an

Anna Nest.

Die Beerdigung findet Sonntag nachmittag voraussichtlich 4 Uhr auf dem Nordfriedhofe statt.

Es ist mir nicht möglich jeden einzelnen meinen Dank auszusprechen für die überaus rege erwiesene Teilnahme am Begräbnis meines lieben Gatten, unseres guten Vaters, Herzlichen Dank für den kostbaren Blumenschmuck und die Kranzspenden. Dank Herrn Pastor Jäger für die trostreichen und uns wohltuenden Worte in den schweren Stunden. Dank Herrn Lehrer Rot und den Schulkindern für den Gesang. Möge Gott es allen reichlich vergelten, die unsern Schmerz zu lindern suchten.

Die trauernde Familie
Heyer.

Plößnitz, den 30. April 1903.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19030502027/fragment/page=0004